



28.9.-30.09.2012: Rennsteig-Wanderung, Teil 4

Der Herbst ist noch immer fern aber trotzdem steht dieses Jahr wieder ein weiterer Teil der Herbst-Rennsteig-Etappenwanderung an. Dabei geht es über den Kamm des Thüringer Waldes bis ins Thüringer Schiefergebirge und den Frankenwald. Das nun schon 4. Teilstück der Apricus-Kettenwanderung auf Deutschlands berühmtesten Wanderweg führt entlang des 168,3 km langen Höhenweges. Der bereits 1330 erstmals urkundlich erwähnte Grenz- und Handelsweg verläuft auf Höhen von 196 - 980m. Es gibt eine Vielfalt an Kultur- und Naturräumen und -eigenheiten, die es zu entdecken gilt. Dazu zählen nicht nur Thüringens höchste Berge, Flüsse in denen man noch heute Gold schürfen kann und die weltleckere Bratwurst, sondern eine Menge an großen und kleinen Sehenswürdigkeiten der verschiedensten Art. Sicherlich wird auch das eine oder andere lokale Kulturgut in Form von Sagen oder Kräuteresenzen das abendliche Beisammensein bereichern. Anregungen und eigene Ideen der teilnehmenden Wanderer sind hier natürlich gerne gesehen.

Was 2009 am westlichen Ende des Rennsteiges bei Hörschel begann wird dieses Jahr in den größeren Höhenlagen des Thüringer Waldes fortgeführt. Auch dieses Jahr wird es auf der ca. 30 - 35km langen Wochenendwanderstrecke wieder viel zu sehen geben.

Dieses Jahr kommt auf alle mutigen Wanderer wieder ein etwas längerer Aufstieg zu. Wir beginnen unsere Reise in Katzhütte. Von dort aus geht es ca. 10 bis 12km bergauf in Richtung Masserberg bzw. Rennsteig. Dabei geht es bergauf an der Schwarza entlang und vorbei an Goldisthal. In diesem Gebiet wurde früher Gold gewaschen und auch heute kann man dort noch fündig werden. Allerdings sind die Mengen so klein, dass Mann oder Frau, die sich dem Hobby des Goldschürfens verschrieben haben, davon nicht reich werden.

Bei dem beliebten Wintersportort Masserberg stoßen wir auf den uns bekannten Höhenweg. Von hier aus geht es auf dem Rennsteig weiter. Vorbei an der Talsperre Goldisthal, wo sich an dem Goldisthaler Oberbecken Deutschlands größtes Pumpspeicherkraftwerk befindet.

Weiter geht's nach Friedrichshöhe, dort befindet sich ein Naturparkinformationszentrum. Dieser Ort zählt übrigens zu den kleinsten Orten in Deutschland. Ein weiterer kleiner Ort ist Limbach. Hier entdeckte 1772 Gotthelf Greiner, unabhängig von Böttger, das Geheimnis der Porzellanherstellung, praktisch zum 2. Mal.

Vorbei geht's an dem Dreistromstein, an dem sich die Wasserscheide zwischen den Flussgebieten Weser, Elbe und Rhein befindet. Für Hydrologen ist dies wohl einer der interessantesten Punkte Deutschlands. Am Sonntag erreichen wir dann Neuhaus am Rennweg, die höchstgelegene Stadt Thüringens. Ab hier gibt es eine Busverbindung nach Saalfeld, wo es einen ICE-Anschluss für eine bequeme Heimfahrt gibt.

Übernachtet wird wie immer in Zelten entlang des Wanderweges. Für eine genussvolle Sättigung (sowohl kulturell als auch kulinarisch) ist am Samstag wieder ein Grillabend mit „Original Thüringer“ Rostbratwürsten vorgesehen.

Die Teilnehmer der ersten Etappen haben sicherlich alle ihren Apricus-Rennsteigpass aufgehoben und können diesen mit einer weiteren Eintragung vervollständigen - denn erfolgreiche Komplettwanderer werden, wie bereits bekannt, nach der Ankunft in Blankenstein (vermutlich in einigen Jahren) mit einer gesonderten Ehrung bedacht, natürlich unter der Voraussetzung, dass sie das Rennsteigglied ebenfalls vollständig bewältigen können... Neueinsteiger bekommen selbstverständlich auch einen der weltweit heißbegehrten Rennsteigpässe.

Termin: 28.-30. September 2012

Unkostenbeitrag:

- 10 Euro für Mitglieder bzw. 20 Euro für Nichtmitglieder
- für Frühbucher (bis 1. September): 7 bzw. 17 Euro

Die geplante Gaststätteneinkehr zum Mittagessen (Sonnabend und Sonntag) ist im Teilnehmerpreis nicht enthalten, wie auch die restliche Verpflegung (außer dem Thüringer Grillgut) selbst mitgebracht werden muss. Es bestehen voraussichtlich keine Shoppingmöglichkeiten am Wege. Wie immer ist auf an Jahreszeit und Landschaft angepasste Kleidung und Ausrüstung zu achten!

Treffpunkt: genaue Beschreibung für Treffpunkt und -zeiten am Freitagabend folgt nach Anmeldung ca. 1-2 Wochen vor der Wanderung (eigenfinanzierte An- und Abreise vorzugsweise mit der Bahn: Anreise DB bis Katzhütte, Abreise mit Bus ab Neuhaus nach Saalfeld von da mit DB mit ICE-Anschluss).

Die **Anmeldungen** (bei gleichzeitiger Einzahlung der Teilnehmerbeiträge auf das Apricuskonto - Nr. 235 00 43 75 bei der Sparkasse Vorpommern, BLZ 150 505 00 - sollten an Osama Mustafa, Herderstr. 15, 07743 Jena, 03641/231744 bis zum 21. September 2012 erfolgen, damit Kocher und Zelte bei Bedarf koordiniert werden können.

Bis bald, auf dem Rennsteig!
